

Befehlsblatt

Ausgabe A

Des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD

Herausgegeben vom Reichssicherheitshauptamt Berlin

Erscheint im allgemeinen jeden Sonnabend. Schriftleitung im Reichssicherheitshauptamt, Amt II, Berlin SW 11, Dönhofs-Strasse 8. Ausgabe A (zweifeltiger Druck), Ausgabe B (einfeltiger Druck). Einzelnummern durch die Schriftleitung. Druck: Preussische Verlags- und Druckerei GmbH, Berlin.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE: METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2006

Nummer 50

Berlin, den 20. Dezember 1941

2. Jahrgang

Inhalt

— Schriftliche Mitteilung der veröffentlichten RdErl. erfolgt nicht. —

Sicherheitspolizei u. SD. RdErl. 4. 12. 41 Verbot von ausländischen Druckschriften. S. 269. — RdErl. 6. 12. 41 Beschlagnahme von Druckschriften, die nicht in die Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums eingereiht sind. S. 269. — RdErl. 6. 12. 41 Dienststreifen von Behörden-Angehörigen. S. 269. — RdErl. 8. 12. 41 Kriegsvordienstkreuz.

S. 270. — RdErl. 10. 12. 41 Verlag und Vertrieb von Photographen. S. 270. — RdErl. 11. 12. 41 Liste des schädlichen u. unerwünschten Schrifttums. S. 271.

Verchiedenes. Verschlusssachen-Anschriftenverzeichnis. S. 271. Personalmittelungen. S. 272.

Sicherheitspolizei und SD.

Verbot von ausländischen Druckschriften.

RdErl. des RSHuChdDPol. im RMdJ. vom 4. 12. 1941
— S IV C 3 Nr. 2249/G —

Im Einvernehmen mit dem Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda wird auf Grund des § 1 der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Volk und Staat vom 28. 2. 1933 bis auf weiteres im Inlande die Verbreitung sämtlicher Schriften von Heinrich Dögele, Moskau, verboten.

An Sicherheitspolizei u. SD. — Befehlsblatt S. 269.

Beschlagnahme von Druckschriften, die nicht in die Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums eingereiht sind.

RdErl. des RSHuChdDPol. vom 6. 12. 1941 — IV C 3 Nr. 4171/B —

Unter Bezugnahme auf meinen RdErl. vom 9. 6. 1941 — IV C 3 (neu) Nr. 4174/B (Befehlsbl. S. 103) — teile ich folgende Druckschriften mit, die ohne Einreichung in die Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums zu beschlagnahmen und einzusuchen sind:

Bohisch, Otto, u. Siebs, Gustav R.: „Der österreichische Legionär“, Verlag Wismüller, Wien;

Saitchik, Robert: 1. „Schicksal und Erlösung — Der Weg von Eros zu Agape“, 2. „Symphonie der drei Wirklichkeiten“, beide erschienen im Verlag Ernst Hoffmann u. Co., Darmstadt, Landkronenstrasse 79;

Melhorn, Dr. med. W.: „Erfolgreiche Bekämpfung und Heilung der Tuberkulose“, Verlag Bruno Wilkens, Hannover;

Schlager, P. Patricius O. S. M.: „Abwege im Eheleben“; Msgr. Baunard, Ludwig: „Karmel“;

Frank, Magdalene: „Jungfrauenchaft in Gott“;

Möller, R.: „Mit Gott — Christliche Erwägungen für Soldaten“, „Junge Christen in der Zeit“, sämtlich erschienen im Verlag Laumann in Dülmen/W.

An Sicherheitspolizei u. SD. — Befehlsblatt S. 269.

Dienststreifen von Behörden-Angehörigen.

RdErl. des RSHuChdDPol. vom 6. 12. 1941

— II C 2^e Nr. 1915/41-297-9 —

(1) Im Nachgang zum Erlass vom 4. 9. 1941 — II C 2^e Nr. 1915/41-297-9 — (Befehlsbl. S. 174) gebe ich nachstehend den vom 1. 12. 1941 ab geltenden Fahrplan der Dienst-D-Jüge 45/46 Berlin—Kraukau bekannt:

Dienst-D 45 (ab 1. 12. 1941)		Dienst-D 46 (ab 1. 12. 1941)	
12.12	ab Berlin-Charlottenburg	an	21.38
12.20	ab Berlin-Zoo/og. G.	an	21.30
12.30	ab Berlin-Friedrichstraße	an	21.17
12.52	ab Berlin-Schles. Bf.	an	21.00
17.10	an)	ab	16.47
17.20	ab) Breslau Hbf.	an	16.38
18.23	an Oppeln	ab	15.37
19.38	an Gleiwitz	ab	14.32
20.14	an Kattowitz	ab	13.58
22.12	an Kraukau Hbf.	ab	11.57

(2) Ich weise hierbei darauf hin, daß der Platzkartenzwang für diese Jüge zur Zeit aufgehoben, jedoch nach wie vor die sichere Gewähr für ausreichende Sitzplätze gegeben ist.

(3) Die Dienst-D-Jüge 49/50 Berlin—Königsberg u. ihre Flügeljüge D 149/150 Dirschau—Danzig (Befehlsbl. S. 174) sind wegen ihrer geringen Benutzung ausgesetzt.

An Sicherheitspolizei u. SD. — Befehlsblatt S. 269.

Personalmitteilungen.

Reichssicherheitshauptamt.

Ernannt zum Min. Rat: H-Obstuf. Ob. Reg. u. Krim. Rat Werner.

[zu Reg. Räten: H-Obstuf. Reg. Riff. Jagusch (j. Jt. beim Verh. Straßburg) u. H-Stubaf. Amtsrat Janne.]

Inspektoren der Sids. Pol. u. des SD.

Befauftragt m. d. vertretungsw. Wahrnehmung d. Dienstgesch. d. Insp. in München: H-Stubaf. Reg. Rat Schaefer (Stapoleiter München).

Staatspolizei(leit)stellen.

Ernannt zum Krim. Dir.: Krim. Rat Wollersdorf (Kotowih).

Derseht: H-Stubaf. Reg. Rat Schaefer (Stapoleiter Reichenberg, zuletzt im Einsatz) nach München als Leiter, H-Stubaf. Reg. Rat Schröder (zuletzt im Einsatz) von Bielefeld nach Reichenberg als Leiter, H-Stubaf. Reg. Rat Thomßen von Breslau nach Braudenz als Leiter.

Abgeordnet: die Pol. Insp. Schaefer (Königsberg), Turnau (Wien), Kadler (Wien) zum RSHA, Bufe (Münster) zur EWJ, Lijmannstadt.

Die Abordnung des Pol. Ob. Insp. Schrank (Münster) zur EWJ, Lijmannstadt und des Pol. Insp. Schults (Bremen) nach Wilhelmshagen ist aufgehoben worden.

Kriminalpolizei(leit)stellen u. Krim. Abteilungen.

Ernannt zum Ob. Reg. u. Krim. Rat: Reg. u. Krim. Rat Greiner, Philipp (Karlsruhe).

zum Krim. Dir.: Krim. Rat Schloffer (Düsseldorf), zum Krim. Komm.: Krim. Komm. a. Dr. Kellmann (München).

zum Krim. Insp.: Krim. Ob. Sekr. Marquardt (Braunschweig).

Derseht: Ob. Reg. u. Krim. Rat Greiner, Philipp (Karlsruhe), nach Nürnberg/Güth, Krim. Dir. Schloffer (Düsseldorf) nach Breslau, Krim. Komm. Dr. Werner (Gleiwitz) nach Bln. RSHA.-V.

Im Wehrdienst oder im auswärtigen Einsatz.

Ernannt zum Beamten auf Lebenszeit: Krim. Komm. August Degenhardt (KPDSt. Wien);

zum Krim. Komm.: Krim. Komm. a. Dr. Johann Weich (KPDSt. Wien);

zum Krim. Sekr.: Krim. Oberassst. Josef Burgard (KPDSt. Bochum).

— Befehlsblatt 1941 S. 272.

Mitteilung der Schriftleitung.

Die nächste Nummer des Befehlsblattes (Nr. 1 des 3. Jahrganges)

erscheint am 10. Januar 1942

BEST AVAILABLE COPY